



Holzernte und Klima im Wandel

Runder Waldtisch

der Arbeitsgemeinschaft
für den Wald (AfW)

22. Oktober 2019
in Rothrist

Der Runde Waldtisch wird mit Unterstützung des BAFU durchgeführt

Inhalt des Runden Waldtisches

Die Mechanisierung bei der Holzernte hat in den letzten Jahren weiter zugenommen. Harvester, Forwarder und Vollernter haben im Wald längst Einzug gehalten. Der Wandel bei der Holzernte ist damit aber nicht abgeschlossen. Beispiele sind der vermehrte Einsatz von Drohnen bei der Planung von Seillinien, der Gebrauch von IT-gestützten Instrumenten zur Planung und Steuerung forstlicher Produktionssysteme oder der Einsatz von funkgesteuerten Kleinraupen.

Die Forschung sucht nach Konzepten, Methoden und Technologien, mit denen die forstliche Produktionssysteme effizienter und effektiver gestaltet und gelenkt werden können. Zudem warten neue Herausforderungen auf die Waldbewirtschafter. Es stellt sich die Frage, welche Einflüsse vom Klimawandel auf die forstlichen Produktionssysteme zu erwarten sind und wie sich negative Auswirkungen vermeiden lassen.

Kann im Winter, wenn die Böden nicht mehr gefroren sind, der nötige Bodenschutz noch gewährleistet werden? Oder muss die Holzernte vermehrt in den Herbst oder in den Sommer verschoben werden, wenn die Böden trocken sind? Werden Noteingriffe, z.B. aufgrund von Borkenkäfer-Kalamitäten, immer häufiger? Wird in Zukunft Holz vermehrt «just in time» ab Stock verkauft?

Am Runden Waldtisch der Arbeitsgemeinschaft für den Wald werden verschiedene Aspekte der modernen Holzernte beleuchtet.

Am Vormittag stehen mehrere Referate von ausgewiesenen Fachleuten auf dem Programm. Für die gemeinsame Diskussion am Nachmittag führen uns Matthias Kläy und Peter Gruber vom Forstbetrieb Zofingen in den Wald an den «Ort des Geschehens». Wir besuchen einen aktuellen Holzschlag und andere Orte, passend zum Thema.

Referate

Matthias Kläy, Leiter Forstrevier Zofingen (Gastgeber)

Herausforderungen der mechanisierten Holzernte im saisonalen Verlauf

Janine Schweizer, Leiterin Forstliche Produktionssystem an der WSL

Mechanisierte Holzernte in Zeiten des Klimawandels

Hanspeter Weber, ForstUnternehmer Schweiz

Moderne Holzernte aus Sicht der Schweizer Forstunternehmer

Jacqueline Bütikofer, WaldSchweiz

Zunehmende Waldschäden, globaler Preiskampf, ungleich lange Spiesse, immer mehr Einschränkungen: wie können die Waldeigentümer künftig noch Holz ernten?

Peter Lüscher und Stefan Zimmermann, Waldböden und Bodenschutz, WSL

Waldböden unter Druck (Resultate aus den Arbeiten von Peter Lüscher, Stephan Zimmermann und Beat Frei)

Peter Gruber, Betriebsförster, Forstrevier Zofingen

Die Holzernte im Zofinger Wald (Exkursion am Nachmittag)

Andreas Freuler, Abteilung Wald Kanton Aargau, und Peter Lüscher

Erschliessungsplanung und Bodenschutz

Moderation: Brigitte Wolf



Programm

- 9.15 Uhr Eintreffen im Heimatmuseum in Rothrist
(Bachweg 18, 4852 Rothrist, rund 1 km vom Bahnhof)
- 9.30 Uhr Begrüssung durch Regina Wollenmann, Präsidentin der AfW
- Referate von Matthias Kläy, Janine Schweier, Markus Brunner,
Hanspeter Weber sowie Peter Lüscher und Stefan Zimmermann
- inklusive Pause
- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Dörfli in Rothrist
- 14.00 Uhr Start zur Exkursion im Wald (Bustransport)
- Einführung durch Peter Gruber und Matthias Kläy, Diskussion
- 16.15 Uhr Schluss der Veranstaltung
(Züge um ca. 16.30 Uhr ab Rothrist)

Weitere Informationen

Kosten: CHF 150.– inklusive Mittagessen (Studierende CHF 50.–).
Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis am Mittwoch, 16. Oktober 2019 an:
online unter www.afw-ctf.ch/de/meta/kursanmeldung oder per
Mail bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für den Wald:

Brigitte Wolf, info@afw-ctf.ch, Telefon 027 927 14 33.

Dieser Flyer findet sich auch auf unserer Webseite www.afw-ctf.ch.